

# Liebhardt in Groß Gerungs, Wettelsheim und Markt Berolzheim



Im Mai 1972 bin ich in Markt Berolzheim erstmals auf ein Mitglied dieser Linie gestoßen. Dort zeigte sich, daß die Spur über Wettelsheim und von dort nach Grünbach und Groß Gerungs in Niederösterreich führte. Grünbach liegt in unmittelbarer Nähe von Rappottenstein. Groß Gerungs in nordwestlicher Richtung etwa 8 km von Rappottenstein entfernt.

Einen ersten direkten Kontakt mit einem Familienforscher zu dieser Linie hatte ich mit † Dr. Wilhelm Kinkelin, Torkelweg 2, Enzisweiler am Bodensee. Im Rahmen eines Familienausfluges hatten wir ihn 1995 besucht. Seine Vorfahren gehen auf die Liebhardt von Groß Gerungs zurück.

## Groß Gerungs

Geschichtliche Daten:

1400 Gründung der Pfarrkirchenfiliale St. Jakob.

1440 erstmalige Nennung eines Marktrichters.

1515 Beginn der Reformation

1562 bis 1628 ist Groß Gerungs protestantisch

1619 kaiserliche Truppen stecken den Ort in Brand

1654 Zählung der Protestanten im Waldviertel -

evangelische Kerngebiete um Groß Gerungs, Rappottenstein und Pöggstall



Die Pfarre wurde vor 1295 gegründet und die Pfarrkirche ist der Hl. Margareta geweiht.  
Matriken liegen ab dem Jahre 1630 auf

## Rappottenstein

Die Marktgemeinde Rappottenstein bildet mit den Gemeinden Arbesbach, Groß Gerungs, Langschlag und Altmelon das sogenannte Waldviertler Hochland, das den westlichsten Teil des Bezirkes Zwettl umfasst.

Im Juni 2002 habe ich mit meiner Frau einen Urlaub in der Wachau verbracht. Dabei bot sich die Gelegenheit für einen Ausflug in das Waldviertel und ein Besuch von Grünbach und Rappottenstein.



Dabei habe ich auch die Burg Rappottenstein aufgesucht aber leider wegen Ruhetag (Montag) nicht besichtigen können.

Der Ort Grünbach zählte damals zur Herrschaft von Landau auf Rappottenstein.

## Wettelsheim

Die erste urkundliche Erwähnung findet sich in einer Schenkungsurkunde des Kaisers Heinrich III. im Jahre 1044. Die - in der Zwischenzeit aufwendig restaurierte - Martinskirche auf dem Friedhof wurde im Jahre 1058 geweiht. In den folgenden Jahrhunderten erlebten die *Wettelsheimer* eine wechselnde Geschichte: das Dorf wurde u.a. von den Marschällen aus Pappenheim, dem Kloster Wülzburg zu Weißenburg und - nach den Wirren des 30jährigen Krieges - von den Hohenzollern verwaltet. 1757 ließ der Markgraf von Ansbach die heutige Christuskirche im Zentrum des Dorfes erbauen. Der Amtshof (ehemaliger Sitz der markgräflichen Richter) und das Riedlein (früheres Handwerkerzentrum) sind auch heute noch ein Hinweis auf die damalige Bedeutung des Dorfes.

Quelle: Homepage von Wettelsheim



Links im Bild die Christuskirche, rechts im Hintergrund die Martinskirche mit Friedhof

1975 hatte ich zusammen mit meinem Vater die Kirchenbücher von Wettelsheim kurz eingesehen. Am 2. Juni 2000 habe ich die Orte Wettelsheim, Markt Berolzheim und am darauf folgenden Tag die Orte Ober- und Unterheumödern besucht.

Nach dem Dreißigjährigen Krieg sind viele Bewohner Frankens aus Ober- und Niederösterreich zugewandert. Für sie hat sich, wie oben beschrieben der Begriff "Exulanten" eingebürgert. In den alten Kirchenbüchern werden sie auch "Ländler", als Leute aus dem Land "ob der Enns" bezeichnet. Die Exulanten machten nach dem Dreißigjährigen Krieg in vielen Orten Ober- und Mittelfrankens zwischen 25% und 50% der Bevölkerung aus.

## Markt Berolzheim

Im [Dreißigjährigen Krieg](#) wurde Berolzheim geplündert und niedergebrannt, danach kam es als Besitz an die Ansbacher Markgrafen und Berolzheim wurde Sitz einer Markgräflichen [Vogtei](#). Markt Berolzheim war im 18. Jahrhundert 15 Jahre unter Preußischer Verwaltung und kam 1806 zum Königreich Bayern.

Markt Berolzheim ist zum größten Teil evangelisch. In Markt Berolzheim gibt es drei sehenswerte Kirchen, wovon besonders die St. Michaelskirche auffällig und bekannt ist. In der Außenwand sind Epitaphien von 1565 bis 1800 eingelassen. Die Kirche St. Maria wurde im Jahr 1347 erstmals urkundlich erwähnt. Die Marienkirche gilt (früher auch St. Bartholomä genannt) als ältestes Gotteshaus im Ort.



Kirche Sankt Michael



Kirche St. Maria, Innenansicht

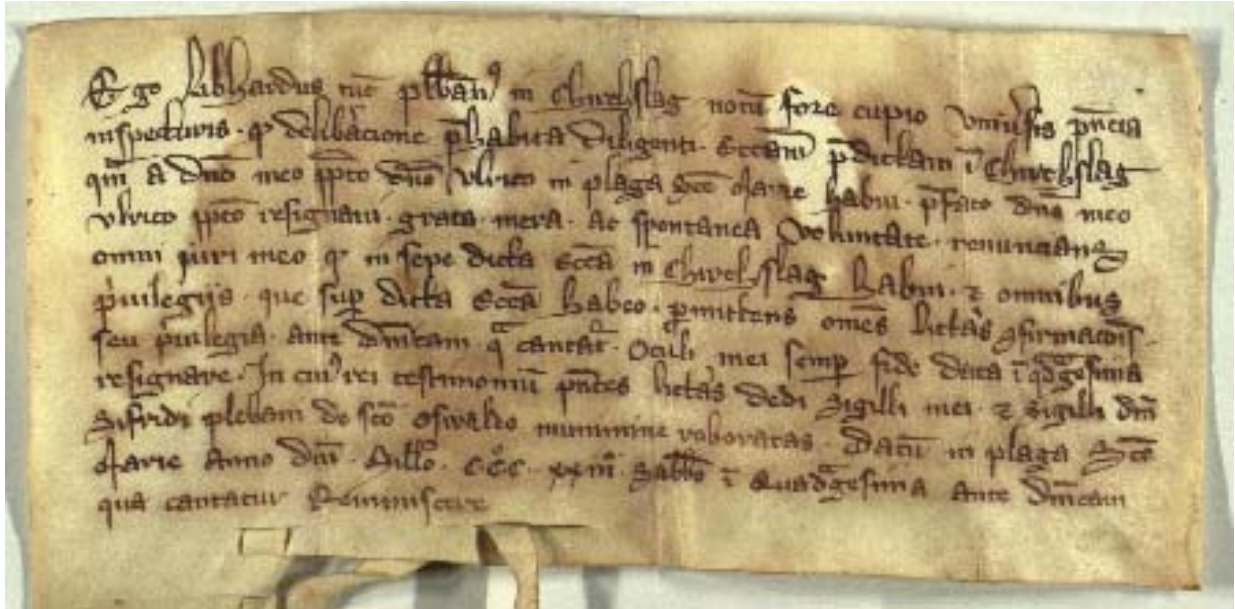


## Quellen zu Rappottenstein:

Bisher ältestes Vorkommen des Namens in dieser Gegend (allerdings als Vorname):

Datum: 1323

Regest: Pfarrer Liebhard resigniert auf die Pfarre Kirchsschlag und übergibt alle Rechte dem Propst Ulrich von Schlägl.



<http://www.monasterium.net/>

Schlägl, Stiftsarchiv - Schlägl, Prämonstratenser (1204-1600)

Die Indices von GenTeam.at habe ich ausgewertet und die Daten integriert.

**Niederösterreichisches Landesarchiv Wien – Krems 203/1**  
**Kaufprotokoll der Herrschaft Rappottenstein, Grundbuch 1 /**

Seite 135:

Simon Holzman, Maria uxor haben Nuz und Gwöhr empfangen vmb ein Halblechen [zu Nondorf] daselbst gelegen so sie es von Merthen Liebhartn, vnd Susanna so seiner Ehewürthin P: 78 f. erkhaufft Actum 3 Mey ao 1638

Voriger Inhaber: Vrban Hörmüller

Anmerkung: Klein-Nonndorf liegt etwa 2 km südwestlich von Rappottenstein.

II Seite 308:

Stephan Liebhardt u. Ursula verkaufen am 10. Mai 1644 ihr Lehen zu Wetzles um 174 Gulden an Michael Stolzenhaller und Maria.

II Seite 320:

Thomas Liebhardt und Maria (Vorbesitzer war der Vater Wolf Liebhardt) verkaufen am 20. April 1637 ihren Hof zu Künzenschlag um 212 Gulden.

Blatt 249 und 249<sup>c</sup>

Amt Rappottenstein

zu Rappottenstein verkaufen die Gerhaben (Vormund) des Andreas Vischer, S. d. † Thoma Vischer, Bürger und Gastwirt im Markt Rappottenstein, nämlich Blasius Stroindl, Marktrichter, und Michael Zäch, Bürger allda, die verlassene Behausung (Vischer) um 210 Gulden an Leonhardt Liebhardt und Maria. Zeugen: Pfarrer des Marktes Rappottenstein Martin Hell, dann Gregor Preinhölder und Simon Geitschleger

am 9. Juli 1653

**Niederösterreichisches Landesarchiv Wien**  
**Gewährbuch der Herrschaft Großpertholz**

folio 109

Dorothea Liebhardt, Witwe des Wolf Liebhardt zu Kinzenschlag überläßt den Georgdienst von Waldreuthern im Amt Langschlag (Hft. Großpertholz) dem Sohn Thomas, an seiner Stelle (ca. 1640) Simon Liebhardt, S. d. † Wolf und der † Dorothea Liebhardt, Simon übernimmt dazu 40 Tagwerk von Thomas Ratpauer und Melchard Artner (ca. 1650).

folio 113

Liebhardt Wolf, zu Wetzlas (auf Rappottenstein gehörig) schuldet Georgdienst an Waldreuthern im Amt Langschlag (Hft. Großpertholz). Nachbesitzer Simon Tanzer (ca. 1635 zu Griesbach Hft. Arbesbach), der am 18. Januar 1637 als Simon Tanzer zu Wetzlas (Hft. Rappottenstein) weiterverkauft.

Mitgeteilt von † Georg Kuhr

[http://www.matricula.findbuch.net/php/main.php?ar\\_id=3670](http://www.matricula.findbuch.net/php/main.php?ar_id=3670)

## Kirchenbücher Groß Gerungs

### Taufen:

Index Taufen, Seite 24

29. Oktober 1631 Thomas Liebhard zu Khüntzenschlag Pate bei Christoff Kranpauer und Anna uxor

Index Taufen, Seite 31

1. Mai 1632 Philip filia legitima Simon Liebhart, N. in Wetzlas  
Pat. Jacob Rafoltspaur am Rafolshoff in Gerungs von? Ehar?

Index Taufen, Seite 32

1. Juni 1632 Wolff Liebhardt von Wetzlas Pate bei Philip Greiner? in Wetzlas und Veronica uxor

Index Taufen, Seite 36

22. Oktober 1632

Bapt. est Stefan filia legitima Thomas Liebhart in Khüntzenschlag et Maria uxor

Pat. Hanß Thorrer (auch Dohrer) Schuehmacher in Gerungs

[hier weiter](#)

Index Taufen B0010

5. März 1633 Thomas Liebhardt in Khüntzenschlag Pate bei Christoph Schwenpaur (oder Braubaur)

Index Taufen B0019

30. Juli 1634 Wolf Liebhardt zu Wetzlas Pate bei Thomas Pauren, Halter zu Wetzlaß? Gerunger Pfarr

Index Taufen B0012

27. September 1633

Infans Martinus filius legitimus Thoma Liebhardten zu Meggrats/Wetzlas? et Catharina uxor.

Pat. Hanß Zacher zu Wetzles

Index Taufen B0025

Februar 1634

Den 24. Bapt. est. filia legitima Maria Pat. Thoma Liebhardt von Eyratz = Egres? Gerunger Pfarr uxor  
Catharina

Patrini: Maria

Index Taufen B0029

12. Mai 1635

Den 12. bapt. est filia legitima Eva Pat: infant Wolf Liebhardt von Wetzlas in Gerunger Pfarr uxor  
Christina

Pat: Martha Rafelzpre????

Index Taufen B0030

22. Juni 1635 Thoma Liebhardt von Khüntzenschlag Pate bei Christoph Schwenpaur zu Klain  
Pertholtz



Index Taufen B0030

2. August 1635 Wolf Liebhardt Pate bei ???? Gommerz?

Index Taufen B0031

8. September 1635

Den 8. baptizata est filia legitima Maria Pat: Stefan Liebhardt von Wetzlas uxor Ursula

Pat: Maria Sazän? von Milbach in Grießbergher Pfarr

Index Taufen B0032

26. September 1635

Den 26. bapt: est filia legitima Sara Pat: infant: Thoma Liebhardt von Kleingrünschlag in Gerungs  
Pfarr uxor Maria

Pat: Sara Thorerin allhier

Index Taufen B003

10. Januar 1640 Maria Liebhardt zu Rufoltz Patin bei Merth Jedriss? zu Wetzlas

Index Taufen B0061

29. August 1638

Den 29. Augusty bapt. est. filius legitimus Michael Patrinus Stephan Liebarth con uxor Ursula von  
Wetzlas.

Compr. Christoph Six zu Milpach

Index Taufen B0065

3. Februar 1639

Den 3. bapt.est filius legitimus Adam pat. infant. Thoma Liebhardt von Eyrath = Egres? uxor Cath.  
Pat. Hanß Zacher von Wetzlas

Index Taufen B0006 (226 versum)

12. Januar 1641

Infans Eva Pat. Thomas Liebhardt zu Egratz = Egres? cum Cath.

Patrina Maria Zacherin zu Wetzlaß

Taufen bis einschließlich 1639 (Seite 100) durchsucht, dann kommen Trauungen ab 1637!

### **Trauungen:**

beginnen erst bei B0068 also 1637 (Seite 100 a)

Index Trauungen 0008, Seite 138

13. Februar 1631

Liebhardt, Thomann (Eltern Wolfgang/Anna)

oo Häckhl, Catharina von Thail (Eltern Urban+/Anna+)

Index Trauungen B0012, Seite 34

6. Februar 1635, Seite 173 versum

bei der Pfarr Khirschbach zu Gerungs durch den Ehrweilherrn Georg Molitoris.

Sponsus der Ehrbare Wolf Weiß von Griebach des ehrbaren Hannßen Weißen allda und Hellena seine eheliche Hausfrau noch im Leben ehelicher Sohn

Sponsa Maria weilanden Wolf Liebhardt zu Khünzenschlag in Gerunger Pfarr und Dorothea seiner ehelichen Hausfrau noch im Leben ehelich hinterlassene Tochter.

Index Trauungen B0076, Seite 107

9. Februar 1639

Sponsa der erbare Jung Gesöll Jorg Fux von Blumenau? in Metzging Pfarr weilanden Michael Fuxen allda seelig und Cath. seiner ehelichen Hausfrau noch im Leben ehelicher Sohn

Sponsa Christina weilanden Wolf Liebhardten zu Wetzleß seelig hinterlassene Wittib.

Copl: den 9. Feber

Index Trauungen B0077

8. Februar 1639

Stephan Liebhardt von Wetzlas Trauzeuge bei Stephan Binder von Wetzlas.

Index Trauungen C0010, Seite 132 versum

(ohne Datumsangabe) vor dem 25. Februar 1642

Sponsus der ehrbare Wolf Valtin zu Großgundholz, Khirschbach Pfarr, ain Wittiber,

Sponsa Veronica, weilandt Wolf Liebhardt zu Khünzenschlag undt Dorothea seiner ehelichen Hausfrau ehelich hinterlassene Tochter

Copuliert worden zu Khirschbeck

bis C0018 durchsucht, später keine Trauungen mehr (erst wieder 1738)

Index Trauungen 1698 – 1754, C0088

11. Februar 1738

Die 11 ma february Copulatus est Honestus viduus Martinus Faltin von Marhardts cum Pudica Virgine Catharina Liebhartin, filia legitima Honesti Adami Liebhart von Rappottenstein et Catharina epis

Conjugis amborum pie defunctorum (= beide selig verstorben!)

Testes sunt Petrus Härtl Civis et professione textor in Gerungs et Philipp Roidl Molitor in der Higolz=mihl.

**Toten:**

Toten beginnen (1631 bis 1641) Seite 185 bis 212

Index Toten, Seite 199

Januar 1638

Den 16. obiit Wolf Liebhardt von Wetzlaß Gerunger Pfarr

Index Toten, Seite 202

17. September 1638

Eodem die obiit infans Joannes deßen Vatter ist Thoma Liebhardt zu Egraths = Egres?

Index Toten, Seite 207 versum

23. Februar 1640

Den 23. obiit Hanß Liebhardt ledigen Standes von Wetzlaß

bis 1642 durchsucht

## Quellen zu Wettelsheim, Weiboldshausen, Markt Berolzheim und Oberheumödern:

„Aus Wettelsheims Vergangenheit, 2. Heft, 1928:

„Den Namen Liebhard finden wir seit 1545 in Wettelsheim; er läßt sich seit dieser Zeit auf folgenden Häusern nachweisen: (Wettelsheim 1545 Salbuch des Klosters Wülzburg bei Weißenburg)

Nr. 11, 15, 19, (25), 32, 34, 38, 43, 44, 58, 67, 77, 86, 140, 142 und 146.

Auf Haus Nr. 11 (Hausname: Stuis, Nebes): 1910 Liebhard Mathias

Auf Haus Nr. 15 (Hausname Gundelswirt, Sonnenwirt): 1650 Liebhard, Hans Caspar, 1672 Liebhard, Andres. 1676 Liebhard, Margaretha Dorothea. 1697 Liebhard, Mathes sen. 1728 Liebhard, Mathes jun. 1729 Liebhard, Mathes. 1745 Liebhard, Christoph. 1753 Liebhard, Christoph. 1808 Liebhard Joh.

Mathias. 1813 Liebhard, Johann Caspar.

Auf Haus Nr. 19 (Hausname: Göllebald): 1650 Liebhard. Endres.

Mitgeteilt von Gerhard Süß, Berlin

Unter den Exulanten aus Niederösterreich in Wettelsheim sind „Aus Wettelsheims Vergangenheit, 5. Heft, 1984, Seiten 22-24 folgende Namen erfaßt:

Ackspeck (1668), Buchberger (1666), Bülig (1660), Rothgängel (1673) alle aus Groß Pertenschlag.

Wagner (1666), Weichart (1666) aus Arbesbach, Steibauer (1666) aus Anatzberg.

Holzmann (1666) aus Pernthon, Lindner (1656 und 1666) aus Ottenschlag.

Das alles spricht für den gedrängten Raum um Rappottenstein!

Liebhardt (ev.-luth.)

Margaretha, \* Wettelsheim 6. 4. 1703, oo ebd. 16. 11. 1728 Johann Martin Preu

Mathias, Wirt u. Bäcker in Wettelsheim, \* Wettelsheim 14. 7. 1667, † Wettelsheim 11. 3. 1750, oo Wettelsheim 31. 5. 1697 Kunigunde Stauer geb. Mejer

Andreas, Maurer und Wirt in Wettelsheim, \* in Grumbach/Österr., † Wettelsheim 15. 9. 1675, oo Wettelsheim 16. 10. 1666 Margaretha Liebhardt, Vater: Kaspar Liebhardt aus Wettelsheim

Martin, aus Grumbach in Österreich, † nach 1665

Quelle: ALV 1211 (von den Mormonen)

Liebhard Melchior \* 16. Oktober 1595 in Geilsheim

Vater: Liebhard Hannes

Pate: Habermayer Melchior

Mitgeteilt von Hermann Habermeyer

"Migration im Raum Neumarkt im 17. Jh" von Eberhard Krauß:

"Liebhard Thomas, Exulant aus dem Waldviertel, in Kerkhofen, ein Österreicher = Kinzenschlag Pf. Groß Gerungs hatte eine Ehefrau Catharina,

Kinder: Martha, Adam, Eva, Bartholomä, Hellena und Susanna.

Stephan Liebhard (Sohn des Thomas???) , heiratete am 30.9.1655 in Weiboldshausen die Barbara Bauer, Exulantin aus dem Waldviertel, Vater Christoph Bauer, Bauer zum Freyberg in Österreich beym Marckflecken Gremß=Groß Gerungs.

Jörg Liebhard (Sohn des Thomas???) , Exulant aus dem Waldviertel, beerdigt 1666 in Gräfensteinberg mit 24 Jahren.



Liebhard Maria Barbara ist die älteste Tochter des Schulzen und Müllermeisters auf der Mittelmühle in Windischhausen Georg Michael Liebhard. Sie heiratet am 7. Juli 1807 in Heidenheim den Müllermeister Johann Georg Meyer, auf der Kirschenmühle bei Heidenheim.

Liebhardt Christiane Margarete, \* 10.02.1897 in Wettelsheim, Tochter des Johann Liebhardt, Mühlbesitzers in Wettelsheim und seiner Ehefrau Babette, geb. Roth, heiratet am 16.11.1920 in Wettelsheim den Sauber Friedrich Karl August, \* 01.05.1888 in Hechlingen, Sohn des Landwirts Friedrich Sauber, und seiner Ehefrau Karolina, geb. Goppelt. Er war Dorfschullehrer in Rothenstein bei Weißenburg, zur Pfarrei Neudorf gehörig.

Mitgeteilt von Hermann Habermeyer

Liebhard, Leonhard, ev., Söldengutsbesitzer in Wettelsheim, \* um 1828.  
oo k. 1857 in Wettelsheim mit **Veitengruber Elisabeth**, ev.,  
\* 15.02.1828 in Markt Berolzheim, † 1863, Alter: 35 J.  
Eltern: Liebhard, Georg \* um 1800? Söldner zu Wettelsheim  
oo um 1830? Walsch, Anna Margarethe \* in Wettelsheim

Mitgeteilt von Bernd Fischer

Liebhardt, Friedrich \* 8. Mai 1890 in Treuchtlingen,  
(ledig, Fuhrknecht, zuletzt am 28. Mai 1916 im Einsatz im Artois)

Liebhardt, Johann Michael \* 21. Januar 1892 in Döckingen, † nach 22. April 1915  
(geriet in franz. Kriegsgefangenschaft)  
(ledig, landwirtschaftlicher Arbeiter)

Liebhardt, Georg Michael \* 29. Dezember 1893 in Neuburg/Donau, Flaschner zu Fürth  
oo Wilfling, Maria

*Quelle:*

[Kriegsranglisten und -stammrollen des Königreichs Bayern, 1. Weltkrieg 1914-1918](#)

## Quellen zu Solnhofen

Wochenblatt der Stadt Nördlingen 1847,  
Verzeichnis der Gäste in den Gaststätten:

**Im Fuchs. Die Herren: Lichtensteiger, Caffeter von Kempten, Lang, Holzhändler von Lindau, Raumann und Rau, Handelsleute von Ellwangen, Hindlein, Kaffeefabrikant von Fürth, Liebhart, Steinhändler v. Solnhofen, Well, Bierbräuer v. Fichtberg, Schmidt, Gastwirth mit zwei Söhnen von Augsburg, Scherleim, Flegermeister von Omünd.**

Der Steinhändler Liebhart von Solnhofen gastiert im „Fuchs“.

## Stadtarchiv Nürnberg

Rep.-Nr. "C 7 / II - NL 18456

Georg Michael LIEBHARDT wurde am 9.8.1848 zu Berolzheim B.A. Gunzenhausen geboren. Er war evangelischer Schreinermeister.

1881 (als die Akte angelegt wurde) wohnte er in Nürnberg, Laufergasse 12 a.

Seine Eltern waren der Öconom Joh.Christian Liebhardt und Anna Maria, geb. Kleemann, beide waren (1881) bereits in Berolzheim verstorben.

Grund der Anlage der Akte war, dass er Anna Susanna Dorothea Steinbauer heiraten wollte. Sie war evangelisch und wurde am 14. 07. 1859 geboren und wohnte (1881) in Nürnberg. Ihre Eltern waren der bereits verstorbene (1881) Josef Steinbauer und dessen Witwe Katharina, geb. Kellermann.

Dann befindet sich in dieser Akte noch eine Anfrage der Stadt Nürnberg an das Amtsgericht "Heidenheim in Gunzenhausen" bezüglich der Vorstrafen von Georg Michael.

Weiter hinten in der Akte befindet sich dann eine Antwort eben dieser Stelle vom 25. 07. 1903 (keine Ahnung ob es sich auf die Antwort bezüglich der Anfrage von 7 Jahren zuvor handelt). Leider kann ich die entscheidende Stelle, eben bezüglich der/des Vergehen nur schlecht lesen. Denke daß es um ein Vergehen/eine Vorstrafe vom 26. 04. 1895 aus Nürnberg (?) geht, wegen "Jungfg?plze???" (das konnte ich entziffern - können Sie sich vorstellen, was gemeint war?).

Dann gibt es am Ende der Akte noch ein weiteres Verehelichungsgesuch von ihm vom 25.07.1903. (war seine erste Frau, A.S.D Steinbauer bereits verstorben?)

Inzwischen wohnte er anscheinend in der "Bauernring-Str." Nr. 26.

Er wollte sich nun mit Frl. Karin Herzog verheiraten, welche evangelisch war und am 31. 07. 1857 in Nürnberg geboren wurde. Sie wohnte (1903) in der Fabrikstraße 7, Nürnberg.

Mitgeteilt von Christian Lindenberger

**Kirchenbücher Wettelsheim** (enthalten auch Oberheumödern)

**Taufbuch Wettelsheim**, Seite 12:

„Ao 1581 Samsat post Festum Pentecoste, ist getaufft worden Barbara, Herrn Niclaus Liebhardt Richters, Dorothea seiner ehelichen Hausfrauen dochter, und hat sich Fraw Barbara, Herrn Georgen Paurn Gegenschreybers uff Wültzburg Hausfrau aus der Tauffe gehoben.“

**Taufbuch Wettelsheim**, Seite 36:

„Ao 1587 am Heiligen Pfingsttag den 11. Junj ist getaufft worden, Cecilia, Herrn Niclaus Liebhardt Richters, Dorothea seines ehelichen Weibs dochter, und hat sich Fraw Barbara, Herrn Georgen Paurn, Verwalters zu Haydenham Hausfraw, aus der Tauffe gehoben.“

Mitgeteilt von Gerhard Süß, Berlin

**Taufbuch Wettelsheim** K2, Seite 60, 1673:

„Den 13. April:

Johann Caspar, Andreas Liebhardt des Maurers und Wirts allhier Söhnlein, dessen Dod (Pate) gewesen Matthäus Völklein“.

**Taufbuch Wettelsheim** K4, Seite 66, 1712:

Nr. 24

„Den 24. September:

Johann Christoph, Hans Caspar Liebhardts Einwohnens und Gemeiners allhier und Agatha seines Weibs eheliches Söhnlein,  
Gevatter war Christoph Rüdels auch Gemeiner und Einwohner hiesigen Ortes“.

**Taufbuch Wettelsheim** K14, Seite 12, 1742:

Nr. 4

„10. April:

Johann Caspar Liebhardts hiesigen Einwohnens und Gemeiners ehelicher Sohn, angehender Mejer zu Oberheumödern, mit Eva, weyl. Johann Michael Rüdels, gewesten Mejer zu Oberheumödern hinterlassene ehelig noch ledige Tochter“.

**Taufbuch Wettelsheim** K6, Seite 54, 1753:

Nr. 20

„Den 21 May früh zwischen 5 und 6 Uhr ist gebohrn und getauft worden Johann Georg, Johann Christoph Liebhardts Einwohnens und Mejers zu Oberheumödern und seines Eheweibs Anna Maria ehelig erzeugtes Söhnlein. Gevatter war Johann Georg Reußinger Einwohner und Fischer zu Gstadt“.

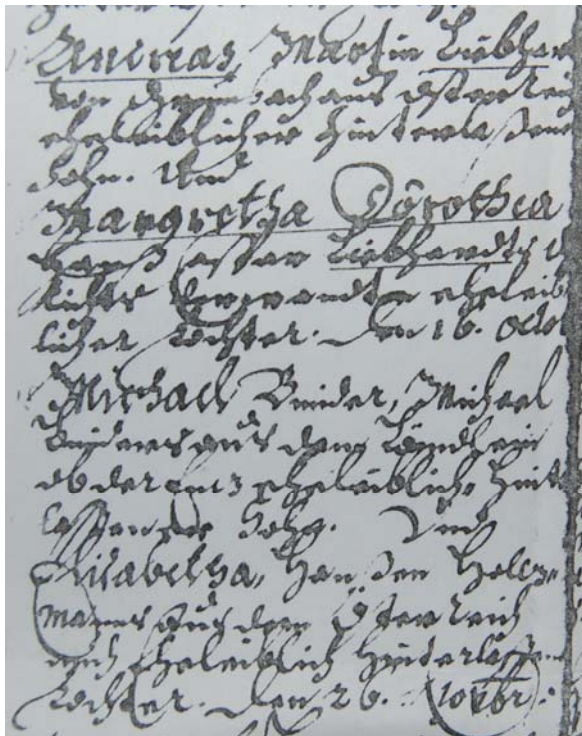
Mitgeteilt von Pfarrer Endress, Wettelsheim

**Traungsbuch Wettelsheim** Seite 10, Nr. 6:

„Ao 1658 Herr Georg Philipp Liebhardt Fürstl.Br(dbg.) Richter allhier v. Jungfr(au) Maria Grünwedlin, des Erbn Michael Grünwedels Beckhen u. Burgers zu Weißenburg, ehlich hinterlaßene Tochter, den 27. Julij“.

Mitgeteilt von Gerhard Süß, Berlin

**Traungsbuch Wettelsheim** Seite 18, 1666:



„Andreas, Martin Liebhardt von Grumbach aus Österreich eheliblicher hinterlaßener Sohn und Margaretha Dorothea Hanß Caspar Liebhardts Gerichtsverwandten ehelibliche Tochter, den 16. October“.

Einen Ort Grumbach in Niederösterreich gibt es nicht, dagegen mehrere Grünbach, auch Ober- und Niedergrünbach in der Pfarrei Rastendorf. Alles spricht dafür, daß der Ort Grünbach bei Rappottenstein der richtige ist.

Unmittelbar nach obigem Eintrag finden wir:

Michael Binder, Michael Binders aus dem Ländlein ob der Enns eheliblicher hinterlassener Sohn und Elisabetha, Hanßen Holzmanns aus dem Österreich ??? eheliblich hinterlassene Tochter, den 26. 10bris.

Möglicherweise sind die beiden gleichzeitig nach Wettelsheim gekommen? Diese Elisabeth ist wohl 1642 geboren und 1689 in Wettelsheim verstorben. Falls es Inventuren und Teilungen aus dieser Zeit gäbe, wäre das noch eine Möglichkeit, etwas mehr über die Verwandtschaftsverhältnisse herauszufinden. Dasselbe gilt natürlich auch für Andreas Liebhardt!



**Traungsbuch Wettelsheim K12, Seite 44, 1751:**

„Dominica Exaudi, Pentecost.II und Trinit.

ist der ehrsame Johann Christoph Liebhardt Mejer zu Oberheumödern ein Wittwer, mit seiner Verlobten Anna Maria Dannerin, weyland Leonhard Nicolaus Danners hochfürstl. Brandenburg. Unterthanens und Weber Meisters zu Auernheim nachgelassene einzige Tochter proclamirt und den 9.Juni allhier ehelich copuliert worden“.

**Traungsbuch Wettelsheim K12, Seite 56, 1757:**

Nr. 6

Dominica Palmarum, Ostern II und Quasimodogeniti ist der ehrsame Johann Christoph Liebhardt hochfürstl. Brandenb. Unterthan und Majer zu Oberheumödern ein Wittwer mit seiner Verlobten Eva Maria, der ehrsamem Simon Kittsteiners Teutschorden Ellingen Unterthans und Halbbauerns zu Graben ehelig erzeugten nachältesten noch ledigen Tochter proclamirt und allhier ehelich und ordentlich getraut worden den 19. April“.

Mitgeteilt von Pfarrer Endress, Wettelsheim

**Kirchenbücher Fürth-Vach (Ev.-Luth Pfaramt St. Matthäus)**

Traungen Band 1783-1838, Seite 231, Nr. 8

„Anno 1804, 21. Mai

Christoph Adam Liebhard, angehender Königl. Preußischer Schutzverwandter und Mühlknecht, des weyl. Michael Liebhardts, gewesenen Königl. Unterthans und Beckenmeisters in Wettelsheim nachgebliebener ehel. jüngster lediger Sohn, ist mit seiner verlobten Braut Anna Margaretha Heptnerin, des weyl. Johann Hepters, gewesenen Königl. Schutzverwandten und Beständners allhier nachgebliebenen ehel. zweitältesten ledigen Tochter zweyter Ehe nach dreymaliger Verkündigung am Sonntag Rogate, Exaudi und Fer:II. Pent. allhier den 21. Maj copuliert worden“.

Mitgeteilt von Rudolf Großner, Erlangen

## **Kirchenbücher Weiboldshausen**

### **Kirchenbücher:**

[http://www.matricula.findbuch.net/php/main.php?ar\\_id=3670](http://www.matricula.findbuch.net/php/main.php?ar_id=3670)

### **Groß Gerungs**

Taufen 1631, Trauungen 1637, Toten 1630

### **Wettelsheim**

Die Kirchenbücher Wettelsheim und Bubenheim sind noch im Pfarramt Wettelsheim.  
Ansprechpartnerin ist Frau Hertha Frank, Goldberger Str. 37, 90473 Nürnberg, Telefon 0911 89 86 76  
Sie ist Expertin für Forschungen im Raum mittlere Altmühl.

### **Markt Berolzheim**

St. Michael ist zuständig für den unteren Ort und vormals auch für Lengenfeld bei Alesheim.  
In St. Maria findet man das obere Dorf (ist auch die "obere Kirch") und Windischhausener Einträge.  
Anfrage läuft.

Das erste KB der Pfarrei St. Maria umfasst folgende Zeiträume:  
K 1 St. Maria \*/~1638 -1744, oo1638 - 1756, +/-1638 - 1756

In der Pfarrei St. Michael hat das KB1 Lücken im Bereich des 30 jährigen Krieges,  
ansonsten den Bereich:  
KB1 St. Michael \*/~ 1607-1650, oo 1604-1649, +/- 1605-1651

Die Kirchenbücher liegen noch im Pfarramt Markt Berolzheim.

## **Nachfolgend ein Auszug aus der Homepage von IHFF in Wien:**

IHFF Genealogie Gesellschaft mbH

A-1190 WIEN, Pantzergasse 30/8

Tel = +43 1 369 97 29

Fax = +43 1 369 97 30

email: [office@ihff.at](mailto:office@ihff.at)

internet: <http://www.ihff.at>

---

Spricht man von Österreichischen Exulanten, muß man grundsätzlich zwischen zwei zu ganz verschiedenen Zeiten stattgefundenen Ereignissen unterscheiden: die Vertreibung der Protestanten während und kurz nach Ende des 30jährigen Krieges (1618-1648), sowie jene aus Salzburg, heute zwar Österreich, damals aber noch unter unabhängiger geistlicher Herrschaft, in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts.

Während die erste Vertreibung offiziell 1654 als beendet galt (tatsächlich wanderten jedoch Familien aus Glaubensgründen bis ca. 1670 aus, vereinzelt Fälle sogar noch danach), fand die zweite erst ca. 80 Jahre später statt.

Ich möchte hier vor allem über diese erste Vertreibung, mit besonderem Schwerpunkt auf das "Waldviertel", des nordwestlichen Gebietes Niederösterreichs, eingehen.

Tausende Familien mussten, nur weil sie Protestanten waren und sich nicht zum katholischen Glauben bekehren lassen wollten, vor allem aus dem Mühlviertel (Oberösterreich nördlich der Donau), dem Waldviertel, und etwas geringer aus den übrigen Gebieten aus Ober- und Niederösterreich auswandern; vorwiegend nach Franken in die Gegend um Nürnberg, wo diese Auswanderer nach der drastischen Reduktion der Bevölkerung nach dem Ende des fürchterlichen 30 jährigen Krieges (und der vernichtenden Seuchen) sehr gerne aufgenommen wurden. Ein weiteres bevorzugtes Ausweichgebiet war das damalige Westungarn; in Preßburg, Ödenburg und den umliegenden Gebieten sind Exulanten vorzufinden.

In einigen Gebieten des Waldviertels gab es nahezu 100% Protestanten; in den Städten Groß Gerungs zu 100%, Griesbach zu 99%, Rappottenstein ca. 95 %, Schönbach ca. 85 %; um nur wenige aus dem westlichen Waldviertel zu nennen.

Die Stiftspfarrn hingegen (folgende Klöster hatten im Waldviertel Pfarren: Melk, Göttweig, Zwettl, Altenburg, Eisgarn, Geras, Imbach; einige weitere hatten Untertanen, z. B. Kartause Aggsbach, Stift Lambach in Oberösterreich) blieben doch mehrheitlich eisern dem katholisch Glauben treu: Zwettl zu 99%, Altenburg zu fast 100%; Großschönau (eine Zwettler Pfarre), war 1654 zu mehr als 2/3katholisch; um auch hier nur einige zu nennen.

Professor Gustav Reingrabner, ehemaliger Superintendent des Burgenlandes und der anerkannteste österreichische Exulantenforscher, gibt für das Waldviertel folgende Zahlen an: 1580 waren 2/3 der Waldviertler Pfarren mit einem evangelischen Pastor besetzt, ca. 90 Prozent der Adelligen und ca. 75-80 Prozent der Bevölkerung waren Luther's Lehre nicht abtrünnig zu machen. Mir aber scheint dieser Prozentsatz der Bevölkerung etwas zu hoch zu sein , weil ich annehme, daß die nicht zu übersehenden großen Stiftspfarrn nicht ausreichend berücksichtigt wurden.

Durch das Generalmandat Ferdinands II (deutscher Kaiser 1619-1637) vom 14.9.1627 wurden die lutherischen Pfarrer, Prediger und Lehrer des Landes verwiesen, die bis zum 28. September 1627 das Land zu verlassen hatten. Dies galt für die gesamte damalige österreichische Reichshälfte (Innviertel und Salzburg damals noch nicht österreichisch! Einzige Ausnahme: die Pfarre Asch, heute As, im westlichen Böhmen).

Damit wurde die folgenschwere Gegenreformation eingeleitet, das Ende des Protestantismus im Waldviertel war praktisch besiegelt, wenn auch de facto erst 3 Jahrzehnte später erreicht. Durch ein weiteres Mandat Ferdinands II, erteilt am 24.9.1627, wurde die Einsetzung von katholischen Pfarrern innerhalb von 6 Wochen angeordnet (was in wenigen Fällen nicht befolgt wurde!).

Wenn auch ab sofort die Erteilung der Sakramente durch katholische Pfarrer kategorisch durchgeführt werden musste, gab es doch weiterhin ein sehr starkes lutherisches Leben. So ist in den Sterbematrizen der Pfarre Traunstein ab 1636 des Öfteren zu lesen "ist gestorben ein altkatholisches Inweib". Da dies eigens betont wurde, schien der Rest auch weiterhin sich lutherisch zu geben! (übrigens ist in den Sterbematrizen von Traunstein auch der Tod der Frau des Pfarrers zu finden...) Ein weiteres Mandat, erteilt am 10.4.1628, beschreibt das "Auslaufen", also den Empfang von Sakramenten und Messebesuch in oft weit entfernten lutherischen Gemeinden wie z.B. Preßburg/Posony/Bratislava und Ödenburg/Sopron, jedoch aber auch einige sogar in Deutschland). Ein weiterer Grund für das noch immer starke Nachwehen des lutherischen Lebens im Waldviertel war der Priestermangel der Katholiken. So gab es auch Kuriositäten wie zum Beispiel den verheirateten (sic!) Pater Benedict Müller, Profes des Stiftes Altenburg, der 1656 in Großpertholz als Pfarrer eingesetzt wurde.

Sicherlich sind bald nach 1627 die ersten, nicht unerheblichen Auswanderungsbewegungen anzunehmen; das geht aus dem Reformationspatent vom 23.8.1638 hervor, in dem versucht wurde, die Aufnahme von protestantischen Auswanderern aus (Ober)Österreich rigoros zu verbieten.

Verschiedene wiederholte Beschwerden der Pfarrer gibt es zwischen 1630 und 1654, aus denen klar ersichtlich ist, daß sich die Bevölkerung trotz aller Mittel weigerte, zum katholischen Glauben zurückzufinden.

Zwischen 1652 und 1654 wurde durch das Wirken der Reformationskommission der Protestantismus jedenfalls "offiziell" ausgerottet. Durch das am 4.1.1652 von Ferdinand III (1637-1657) ausgestellte Patent wurde sogar eine rechtliche Grundlage dafür geschaffen. Von nun an war die Kommission in vielen Pfarren des Waldviertels unerbittlich unterwegs, die vor allem im westlichen Waldviertel auf teils recht erheblichen Widerstand stieß und nur durch krasse Waffengewalt und die Verhaftung einiger nicht zustimmenden Richter endgültig gebrochen werden konnte.

1654 wurde ein Verzeichnis von 22.224 Neubekehrten angelegt, das uns zur Gänze erhalten ist (und dem Verfasser auch zur Verfügung steht) und von einem vollen Erfolg der Rekatholisierung spricht. Dieses "Verzeichnis der Neubekehrten" sollte allerdings eher das "Verzeichnis der sogenannten Neubekehrten" lauten: etliche Nachweise belegen, daß Familien offiziell zum katholischen Glauben zurückkehrten, tatsächlich aber später exulierten. Die vielen noch erhaltenen grundherrschaftlichen Aufzeichnungen (zB Arbesbach, Rappottenstein) belegen EINDEUTIG, daß auch nach 1654 noch viele die Auswanderung mit der unerschütterlichen Hoffnung "freier" Religionsausübung einem katholischen Leben endgültig vorzogen, oft genug sich gezwungen sahen, in einer Nachtaktion zu flüchten!

Durch diverse weitere Patente Ferdinands III wurden auch noch die allerletzten Protestanten des Landes verwiesen; der Protestantismus im Waldviertel war noch vor Ende des 17. Jahrhunderts total ausgerottet!

Ein gewaltiger, fast nie mehr gutzumachender Schaden, nicht nur für die Grundherrschaften, sondern auch für das ganze Reich!

Das bei weitem bevorzugte Auswanderungsgebiet war Franken; und dies nicht nur rein zufällig! Die Handelsverbindungen existierten schon seit Generationen. So wurden zB die Arbesbacher Ochsen schon im 16. Jahrhundert von eigenen Treibern über Grein entlang der Donau bis nach Franken verkauft und wurden dort wegen ihrer hervorragenden Qualität sehr geschätzt.

Was aber wesentlich unbekannter ist die Tatsache, dass Exulanten nicht nur nach Deutschland, sondern auch nach dem nahen Preßburg (heute Bratislava die Hauptstadt der Slowakei, damals aber Ungarn), sowie Ödenburg (heute Sopron, damals wie heute Ungarn) auswanderten. Interessant ist, daß Mitglieder dieser Familien mit jenen, die nach Deutschland ausgewanderten, zumindest in Kontakt blieben; das beweisen die häufigen Herkunftsangaben in den evangelischen Trauungsmatriken von Preßburg.

Insgesamt rechnet man, daß alleine aus dem Waldviertel ca. 20.000 Familien zur Emigration genötigt wurden.

Nun zum Thema Familienforschung und wie diese Ereignisse oft schwer mitschwingen:

Nicht nur jene, die in Franken Vorfahren haben, können Exulanten und damit Vorfahren aus dem Waldviertel (bzw. Österreich) annehmen; auch jene, die im Waldviertel selbst Vorfahren haben – so wie der Verfasser -, können vermuten, daß Vorfahren als Exulanten auswanderten, also in der Ferne starben. So stammen meine Gundacker aus dem kleinen Ort Haselbach bei Arbesbach, wo nur ein Gundacker nach 1635 verblieb; die anderen zogen nach Franken (einer kam wahrscheinlich im Zuge von Erbschaftsangelegenheiten wieder zurück). Ein weiterer Grund war en sicher die alten Handelsbeziehungen zwischen Arbesbach und Franken: Arbesbach hatte einen Exportschlager: einen besonders robusten Ochsen, der von Händlern in Arbesbach gekauft, und über Königswiesen/Grein der Donau entlang nach Deutschland verkauft wurde.

Leider gibt es vor 1652 im Waldviertel nicht viele Aufzeichnungen; nur wenige Matriken beginnen vor dieser Zeit (Waidhofen/Thaya 1585, Krems 1587, Stein 1608, Langenlois 1612 Gottsdorf 1617, Pöggstall 1628, Rohrendorf 1629 Senftenberg 1629, Groß Gerungs 1630, Zwettl 1631, Schiltern 1634, Traunstein 1636).

Zusätzlich zu diesen kirchlichen Aufzeichnungen gibt es noch die oft überaus aussagenden herrschaftlichen Aufzeichnungen und Protokolle dieses Landstrichs; besonders das "Verzeichnis der Neubekehrten", welches ich schon erwähnte. Hinzu kommen noch die vielen Grundbücher und Urbare, das Bereitungsbuch aus 1585, sowie die Kauf- und Inventurprotokolle der Grundherrschaften: Pöggstall 1584, Oberloiben 1594, Großpertholz 1607, Weitra 1610, Rappottenstein 1612, Rosenau 1636, Rastenberg 1637, Aggsbach/Leiben 1642, Dürnstein 1664.

Vom Autor wurden diese seltenen Inventurprotokolle von Arbesbach 1640-1784 genealogisch aufgearbeitet.

© by Felix Gundacker 1999-2002



## **Email-Kommunikation mit Felix Gundacker:**

Ihr Vorfahr Martin Liebhard muss vor 1662 (nicht 1666, wie im Verzeichnis angegeben) verstorben sein - denn ab diesem Zeitraum gibt es die Inventurprotokolle.

Die Tatsache, dass es im Grundherrschaftsbereich Rappottenstein nur eine einzige Familie Liebhard gab, und wir wissen, dass der Vorbesitzer des Halblehens kein Liebhard, sondern Urban Hörmüller war, lässt den Schluß zu, dass Ihre Liebhard-Vorfahren aus einem anderen Ort/Pfarrbereich/ Grundherrschaftsbereich zugezogen sind.

Betrachtet man das Verzeichnis der Neubekehrten, dann fällt auf, dass - mit Ausnahme von Rastbach, Weißenkirchen und St. Michael - die meisten Liebhardt sich um Groß Gerungs tummeln. Interessant ist, dass der Sohn Andreas, der 1666 in Deutschland heiratet, seine Herkunft mit Nondorf Pfarre Oberkirchen angibt. Leider beginnen hier die Matriken erst 1669, und von Groß Gerungs fehlt das so wichtige 2. Buch zwischen 1641 und 1675. Im ersten Buch von Oberkirchen 1679-1725 gibt es keine einzige Nennung Liebhard.

24. 12. 2007

Was mich überrascht hat, ist Ihre Aussage, dass der Sohn Andreas, der 1666 in Wettelsheim heiratet, seine Herkunft mit Nondorf Pfarre Oberkirchen angibt. Haben Sie diese Aussage aus einem Heiratsbrief oder was ist bitte Ihre Quelle? In den KB von Wettelsheim ist beim Traueintrag lediglich vermerkt "aus Grumbach aus Österreich". Von seinem Vater Merth ist mir bekannt, dass er bis 3. Mai 1638 in Nondorf nachgewiesen ist.

24. 12. 2007

Nun: bei der Nummer 2028 steht doch eindeutig, dass Andreas Liebhardt aus Non(n)dorf Pf. Oberkirchen stammt. Da sein Vater bereits 1638 den Hof in (Kotting?)Nondorf HS Rappottenstein (Pfarre Kirchbach) verkauft hat, wir aber wissen, dass Martin Liebhard den Hof nicht geerbt hat (sehen wir von der Tatsache ab, dass seine Frau Susanna vielleicht eine geborene Hörmüller war), könnte es durchaus sein, dass die Familie ursprünglich aus dem Pfarrbereich Oberkirchen, Ort Nonndorf kam. Es kann natürlich auch sein, dass sich im Buch ein Fehler eingeschlichen hat, und jemand die beiden Non(n)dorf verschiedenen Pfarren zugeordnet hat. Aber das ist eher nicht anzunehmen.

Haben Sie das Alter von Andreas? Wann ist er denn geboren worden? Da sein Tod am 15. 9. 1675 in Wettelsheim bekannt ist, könnte dort auch das Alter vermerkt worden sein.

Anmerken möchte ich noch, dass der Familienname Liebhard im Herrschaftsbereich Arbesbach zwischen 1640 und ca. 1750 nicht aufscheint. Auch in der Pfarre Großschönau gab es im ersten Buch keinen Liebhard. Auch in Bad Großpertholz zwischen 1667 und 1729 kein Liebhard. Leider beginnen auch die Kaufprotokolle der HS Engelstein erst 1680, die anderen gar erst 1745. Die Matriken von St. Martin beginnen leider auch erst 1652.

Das könnte entweder bedeuten, dass die Familie fast kollektiv protestantisch wurde (was durch das Verzeichnis der Neubekehrten eher nicht bestätigt wird), oder dass der Clan der Liebhardts tatsächlich im Pfarrbereich Groß Gerungs zu finden war.

Eine Abfrage meinerseits der GFF-CD ergab keine weiteren Hinweise auf Liebhardts, die geographisch vielleicht noch nicht zugeordnet werden konnten. Ebenso war eine Abfrage nach dem Namen Hörmüller negativ verlaufen. Eine Möglichkeit wäre noch die Einsicht der grundherrschaftlichen Unterlagen von Weitra - hier gibt es einige Bücher ab 1575.

25. 12. 2007

wenn Sie sich auf die Nummer 2028 beziehen legen Sie sicherlich das Buch "Exulanten aus dem westlichen Waldviertel in Franken" von Eberhard Krauß zu Grunde. Es hätte ja sein können, daß Ihnen eine andere Quelle bekannt ist.

Leider steht beim Todeseintrag in Wettelsheim kein weiterer Hinweis auf sein Alter und Herkunft. Somit lässt sich daraus kein Geburtsdatum errechnen. Ich schätze, daß er zwischen 1640 und 1643 geboren wurde. Nachdem er 1666 geheiratet hat und sicherlich volljährig war scheint mir dieser Zeitraum realistisch. Seine Ehefrau Margaretha Dorothea Liebhardt wurde 1642 in Weißenburg geboren.

Nachdem er dort bereits 1650 nachweisbar ist, müßte er eigentlich zusammen mit seinem Vater Merth (Martin) und seiner Mutter ausgewandert sein.

Interessant ist auch, dass am 26. Oktober 1666, also im selben Jahr der Hochzeit des Andreas Liebhardt, eine Elisabetha, Hansen Holzmanns aus dem Österreich eheleiblich hinterlassene Tochter einen Michael Binder, Michael Binders aus dem Ländlein ob der Enns heiratet. Vielleicht gibt es einen Bezug zu der Familie Holzmann, welche 1638 das Gut der Eltern abkauften?

Mikrofilm vom Inventurprotokoll I (Buch 18), sowie Grundbuch I (Buch 1) der HS Rappottenstein.

Inventur des Liebhardt Leonhard, Bürger in Rappottenstein.  
Haus wird verkauft. Die Erben sind nicht alle exakt angeführt, aber:  
Sohn ? Bartholomäus  
Sohn? Lorenz  
Tochter Elisabeth  
Tochter Ursula  
Sohn Adam

Es sind übrigens 2 pagina, 1 folio

## **Kontakte:**

Helmut Reis, Am Kugelberg 39, Eichstätt

Hans Navratil, Foto-Deisinger 14, Pappenheim

† Georg Kuhr, Pfarrer i. R., Amselweg 5, Neuendettelsau  
(Die Daten über die Vorkommen in Rappottenstein und Umgebung stammen von ihm)

Hubert Ahammer, Hauptstraße 83, Töging/Inn

Leonhard Schauer, Solnhofener Bruch 16, Solnhofen.

Von ihm erhielt ich viele Solnhofener Angaben, wofür ich ihm an dieser Stelle danken möchte.  
Er hat eine Familiengeschichte u. a. auch über die Liebhard von Solnhofen verfaßt mit dem Titel  
„Solnhofener Familien in der Vergangenheit und Gegenwart“.

Hermann Habermeyer, Hauptstrasse 29, 85579 Neubiberg, Tel. 089/6016629  
[Hermann.Habermeyer@t-online.de](mailto:Hermann.Habermeyer@t-online.de)

Bernd Schweinzer, Buchenstrasse 10, 90596 Schwanstetten  
[schweinzer@t-online.de](mailto:schweinzer@t-online.de)

Bernd Fischer  
[bernd.fischer@zelana.de](mailto:bernd.fischer@zelana.de)

Toni Benz  
[benz@kabelmail.de](mailto:benz@kabelmail.de)

Liebhardt, NN.

\* um 1555?  
†  
oo um 1580?  
**NN.**,  
\* um 1555?  
†

Kinder:

Wolf

\* um 1580?  
† vor 6. Februar 1635  
(siehe Seite 28)

? Joannes

\* um 1580?  
† 23. Februar 1640 in Wetzlas  
(*ledigen Stands*)

? Stephan

\* um 1580?  
†  
(siehe Seite 29)

Liebhardt, Wolf	* um 1580? † vor 6. Februar 1635 oo um 1605? <b>NN.</b> , Dorothea *
siehe Seite 27 evangelisch, zu Wetzlas, auf Rappottenstein gehörig, zu Langschlag und Kinzenschlag; eine Witwe überläßt den Georgi- dienst von Waldreuthern im Amt Langschlag (Hft. Großpertholz) dem Sohn Thomas,	† nach Februar 1642/vor 1650
Kinder:	
Simon	* um 1605? † nach 1650 (siehe Seite 30)
Thomas <i>(bei der Trauung ist eine Anna als Mutter angegeben!)</i>	* um 1610? † nach 20. April 1637 (siehe Seite 31)
? Wolf	* um 1610? † 16. Januar 1638 in Wetzlas (siehe Seite 32)
Merth (Martin)	* um 1615? † vor 1662 (siehe Seite 34)
? Stefan	* um 1615? † (siehe Seite 35)
Maria	* um 1612? † oo 6. Februar 1635 in Groß Gerungs/Khirschbach <b>Weiß</b> , Wolfgang <W. Hans † oo Helena> * um 1615? †
? Johannes <i>(Pfarrer zu Rappottenstein von 1643 – 1652) Liebhardt, Johann, Pfarrer in Rappottenstein, * 1612 [GF QF03]</i>	* 1612? † nach 1653
Veronika	* um 1620? † oo 25. Februar 1642 in Groß Gerungs oder Khirschbeck? <b>Valtin</b> , Wolfgang (Witwer <b>NN.</b> ) * in Großgundholz †

Liebhardt, Stephan

\* um 1580?

†

siehe Seite 27

oo  
NN.,

†

Kind:

? Thomas

\* um 1610? in Groß Gerungs?

†

(siehe Seite 33)

Liebhardt, Simon

\* um 1605?

† nach 1650

siehe Seite 28,  
übernimmt ca. 1640  
von seinem Bruder Thomas  
den Georgdienst von Waldreutern  
im Amt Langschlag,  
sowie ca. 1650  
40 Tagwerk von **Ratpauer** Thomas  
und **Artner** Melhard

Kind:

Philipp

~ 1. Mai 1632 in Groß Gerungs

†

<Wolfgang von Wetzlas oo Anna † vor 13. Februar 1631>

Liebhardt, Thomas \* um 1610?  
† nach 12. Januar 1641  
?oo I. 13. Februar 1631 in Groß Gerungs  
**Hakl oder Häckhl**, Catharina <H. Urban † oo NN., Anna †>  
\* in Thail?  
† nach 12. Januar 1641

siehe Seite 28,  
von Egres  
Pate am 5. März 1633  
bei Christoph Schwenpaur;  
verkaufen am 20. April 1637  
den Hof zu Kuenzenschlag  
um 212 Gulden;  
„jetzo zu Karckhoffen beym  
Sulzberg gelegen wohnhaft“

Kinder:

Martinus ~ 27. September 1633 in Groß Gerungs  
†

Maria ~ 24. Februar 1634 in Groß Gerungs  
†

Joannes \*  
† 17. September 1638 in Groß Gerungs

Martha \*  
†

Adam ~ 3. Februar 1639 in Groß Gerungs  
†

Eva ~ 12. Januar 1641 in Groß Gerungs  
†

Jörg \* 1642 (err.)  
(*Exulant aus dem Waldviertel*) begr. 1666 in Gräfensteinberg (24 Jahre alt)

Bartholomä \*  
†

Hellena \*  
†

Susanna \*  
†

*Nach Neumarkt verzogen?*



Liebhardt, Wolf

siehe Seite 28,  
von Wetzlas,  
Pate am 30. Juli 1634  
bei Thomas Pauren  
und am 2. August 1635  
bei ??? Gommerz?

\* um 1610?

† 16. Januar 1638 in Wetzlas

oo um 1634?

**NN.**, Christina

\* um 1610?

† nach 9. Februar 1639

(als wiederverheiratete **Fux**)

Kinder:

Eva

~ 12. Mai 1635 in Groß Gerungs

†

Liebhardt, Thomas

\* um 1610? in Groß Gerungs?

†

siehe Seite 29,  
von Kleingrünschlag

oo um 1631?

**NN.**, Maria

\* um 1610? in Groß Gerungs?

†

(?Patin am 10. Januar 1640 bei Merth Jedriss? zu Wetzlas)

Kinder:

Stephan

~ 22. Oktober 1632 in Groß Gerungs

†

(siehe Seite 36)

Sara

~ 26. September 1635 in Groß Gerungs

†

? Joannes

\*

† 17. September 1639 in Erzmethen?

Liebhardt, Merth (Martin) \* 1615?  
† vor 1662  
oo um 1640?  
siehe Seite 28, **Hörmüller?**, Susanna  
verkauft am 3. Mai 1638 \* um 1610?  
† nach 3. Mai 1638  
lebten bis 3. Mai 1638  
in Nondorf/Amt Pehendorf/  
Herrschaft Rappottenstein, später vermutlich in Grünbach

Kinder:

? Andreas \* 1639? in Grünbach/Oö.?  
† 15. September 1675 in Wettelsheim  
(siehe Seite 37)

? Leonhard \* um 1630? in  
† 1669  
(siehe Seite 38)

Liebhardt, Stefan                      \* um 1615?  
†  
oo um 1634?  
siehe Seite 28,                      **NN.**, Ursula  
von Wetzlas,                      \* um 1615?  
am 8. Februar 1639 Trauzeugen    †  
bei Stephan Binder von Wetzlas;  
beide verkaufen am 10. Mai 1644  
ihr Lehen zu Wetzles  
um 174 Gulden an  
Michael Stolzenhaller und Maria

Kinder:

Maria                                      ~ 3. oder 8. September 1635 in Groß Gerungs  
†  
Michael                                    ~ 29. August 1638 in Groß Gerungs  
†

Liebhard, Stephan

~ 22. Oktober 1632 in Groß Gerungs

†

siehe Seite 33,

oo 30. September 1655 in Weiboldshausen

**Bauer**, Barbara (Exulantin aus dem Waldviertel)  
<Christoph B., Bauer zum Freyberg bei Krems>

\* um 1630?

evangelisch

†

Kinder:

Anna Walburga

~ 19. Dezember 1655 in Weiboldshausen

†

Liebhard, Andreas  
\* 1639? in Grünbach/Oö.?  
† 15. September 1675 in Wettelsheim  
oo 16. Oktober 1666 in Wettelsheim  
**Liebhardt**, Margaretha Dorothea <L. Caspar>  
\* 1642 in Weißenburg  
† 29. August 1724 in Wettelsheim

siehe Seite 34,  
kam als Exulant  
aus Oberösterreich,  
seit 1650 in Wettelsheim  
als Maurer und Gastgeber  
nachweisbar

Kinder:

Mattheus  
*(nach dem Taufpaten  
Matthäus Wörlein)*

~ 14. Juli 1667 in Wettelsheim  
† 11. März 1750 in Wettelsheim  
(siehe Seite 39)

Maria Dorothea

~ 2. oder 7. August 1669 in Wettelsheim  
†

Anna Maria

~ 17. Februar 1671 in Wettelsheim  
† 16. Dezember 1742 in Wettelsheim  
oo 16. Juni 1696 in Wettelsheim  
**Meyer**, Simon (Witwer **NN.**)  
~ 29. Oktober 1654 in Wettelsheim  
† 13. September 1720 in Wettelsheim

Johann Caspar

~ 13. April 1673 in Wettelsheim  
† 16. Juni 1752 in Wettelsheim  
(siehe Seite 40)

Eva

~ 29. September 1675 in Wettelsheim  
†

Liebhardt, Leonhard \* um 1630? in  
 † 1669  
 siehe Seite 34, oo um 1655?  
 Bürger in Rappottenstein NN., Maria  
 Kauft am 9. Juli 1653 die Behau- \*  
 sung des Gastwirthes Thoma Vischer †  
 zu Rappottenstein um 210 Gulden.  
 1669 wird sein Haus verkauft,  
 die Erben sind: Bartholomäus (Sohn)?,  
 Lorenz (Sohn?), Tochter Elisabeth,  
 Tochter Ursula, Sohn Adam  
 Inventurprotokoll I, Buch 18, Seite 85

Kinder:

Bartholomäus \* um 1655?  
 † nach 1710  
*(1707 in einem Inventurprotokoll in Rappottenstein erwähnt)*

Lorenz \* um 1655?  
 †

Elisabeth \* um 1655?  
 † nach 1699  
*(1699 in einem Inventurprotokoll in Rappottenstein erwähnt)*

Ursula \* um 1655?  
 †

Adam \* um 1655?  
 † vor 11. Februar 1738 (nicht in Gerungs)  
 (siehe Seite 41)

<p>Liebhardt, Mattheus</p> <p>siehe Seite 37, Bäcker und Wirt zu Wettelsheim 82 2/3 Jahre alt</p>	<p>~ 14. Juli 1667 in Wettelsheim † 11. März 1750 in Wettelsheim oo 31. Mai 1697 in Wettelsheim <b>Staufer</b>, Kunigunde (Witwe <b>Mejer</b>) * 28. Januar 1681 in Wettelsheim begr. 27. Januar 1748 in Wettelsheim</p>
---	--

Kinder:

<p>Georg Christoph</p>	<p>~ 5. Juli 1699 in Wettelsheim † 2. November 1782 in Markt Berolzheim (siehe Seite 42)</p>
<p>Matthäus</p>	<p>~ 7. Januar 1701 in Wettelsheim begr. 1. Juli 1738 in Wettelsheim (siehe Seite 43)</p>
<p>Margaretha</p>	<p>~ 6. April 1703 in Wettelsheim † oo 16. November 1728 in Wettelsheim <b>Preu</b>, Johann Martin * in Wettelsheim? †</p>

*Taufeintrag Wettelsheim 1667:*

*Den 14. July Mattheus, Andreas Liebhardt des Maurers dahier Sohn. Dessen Dod ist  
gewesen Matthäus Wörlein.*

*Beerdigungsbuch Wettelsheim 3/1750*

*Den 11. Mart ist Mathaej Liebhardt Beck, Wirt u. e.e. Gerichts Beysitzers allhie  
im 82 Jahr 7 Monat begraben worden.*

*Beerdigungsbuch Wettelsheim 3/1748*

*Montag den 27. Jan. Kunigunda, Matthes Liebhardts, hiesig Beckens, gewesenen  
Wirths und Gerichtsverwandten Eheweib at. 78 Jahre 28 Wochen.*

*Traueintrag Wettelsheim 11/1697*

*Montag den 31. Mai der bescheidene Matthej Liebhard, deß weyland erbarn Andreae  
Liebhardts, hiesig gewesenen Maurers und Wirths hinterlaßener eblicher Sohn,  
angebender Beck und Wirth dieses Orts, mit Kunigunda, weyl. des erbarn Hansen  
Stauffers, gewesenen hiesigen Huffschmidens hinterlaßenen Wittwe.*

*Mitgeteilt von Hermann Habermeyer*



<p>Liebhardt, Johann Caspar</p> <p>siehe Seite 37, Halbbauer zu Wettelsheim, 79 Jahre alt</p>	<p>~ 13. April 1673 in Wettelsheim † 16. Juni 1752 in Wettelsheim oo 16. November 1697 in Wettelsheim <b>Eppelein</b>, Agatha ~ 19. Juli 1672 in Wettelsheim † 19. Juni 1740 in Wettelsheim</p>
---	---

Kinder:

<p>Christoph</p>	<p>* 1. August 1698 in Wettelsheim † 7. August 1698 in Wettelsheim</p>
<p>Totgeburt</p>	<p>†* 3. August 1698 in Wettelsheim</p>
<p>Margaretha Walburg</p>	<p>* 20. Dezember 1699 in Wettelsheim † 6. April 1722 in Wettelsheim</p>
<p>Johann Caspar</p>	<p>* 26. September 1701 in Wettelsheim † 8. September 1702 in Wettelsheim</p>
<p>Anna Maria</p>	<p>* 1. September 1703 in Wettelsheim †</p>
<p>Johann Georg</p>	<p>* 14. März 1705 in Wettelsheim †</p>
<p>Anna Barbara</p>	<p>* 27. November 1706 in Wettelsheim † 30. Oktober 1777 in Zimmern oo 30. September 1732 in Solnhofen <b>Wüst</b>, Gottfried * 31. Dezember 1702 in Zimmern † 22. August 1748 in Zimmern</p>
<p>Johann Caspar</p>	<p>* 9. April 1709 in Wettelsheim † 5. Januar 1779 in Markt Berolzheim (siehe Seite 44)</p>
<p>Margaretha Dorothea</p>	<p>* 25. Juli 1711 in Wettelsheim †</p>
<p>Johann Christoph</p>	<p>* 24. September 1712 in Wettelsheim † 20. November 1786 in Oberheumödern (siehe Seite 45)</p>
<p>Andreas</p>	<p>* 18. November 1719 in Wettelsheim † 28. Mai 1790 in Wettelsheim (siehe Seite 46)</p>

Wahrscheinlich liegt hier noch eine Generation dazwischen!!!

Liebhart, Adam	* um 1655? † vor 11. Februar 1738 (nicht in Gerungs) ? oo um 1700?
siehe Seite 38, von Rappottenstein	<b>NN.</b> , Catharina * † vor 11. Februar 1738 (nicht in Gerungs)

Kind:

Catharina	* um 1700? <b>Gerungs von 1711 bis einschl. 1720 durchsucht, nichts gefunden!</b> † oo 11. Februar 1738 in Groß Gerungs <b>Faltin</b> , Martinus (Witwer <b>NN.</b> ) * in Marhardts? †
-----------	--

Liebhardt, Georg Christoph

siehe Seite 39,  
Bäcker zu Markt Berolzheim,  
83 1/3 Jahre alt

~ 5. Juli 1699 in Wettelsheim  
† 2. November 1782 in Markt Berolzheim  
oo 10. Juni 1721 in Markt Berolzheim  
**Lober, Eva**  
\* 21. Juni 1692 in Markt Berolzheim  
† 9. März 1756 in Markt Berolzheim

Kinder:

Johann Michael

\* 22. März 1722 in Markt Berolzheim  
†

Georg Matthias

\* 22. Februar 1725 in Markt Berolzheim  
†

Anna Margaretha

\* 16. August 1728 in Markt Berolzheim  
†

Eva Margaretha

\* 23. Dezember 1731 in Markt Berolzheim  
†

Georg Ludwig

\* 25. August 1735 in Markt Berolzheim  
†

Liebhardt, Matthäus

siehe Seite 39,  
Wirt und Bäckermeister  
zu Wettelsheim,  
37 ½ Jahre alt

~ 7. Januar 1701 in Wettelsheim  
† 29. Juni 1738 in Wettelsheim  
begr. 1. Juli 1738 in Wettelsheim  
oo 16. November 1728 in Wettelsheim  
**Ofenmüller**, Maria Margaretha  
\* 8. März 1705 in Wettelsheim  
†

Kinder:

Georg Christoph

\* 5., ~ 6. November 1732 in Wettelsheim  
† 6. Juli 1768 in Wettelsheim  
begr. 8. Juli 1768 in Wettelsheim  
(siehe Seite 47)

Margaretha Ursula

\* 29. November 1734 in Wettelsheim  
† 11. November 1799 in Wettelsheim  
oo 22. April 1755 in Wettelsheim  
**Renner**, Georg Simon  
\* 28. Oktober 1719 in Trommetsheim  
† 27. Mai 1801 in Wettelsheim

<p>Liebhard, Johann Caspar</p> <p>siehe Seite 40, Lehenbauer zu Markt Berolzheim, 69 3/4 Jahre alt</p>	<p>* 9. April 1709 in Wettelsheim † 5. Januar 1779 in Markt Berolzheim oo 23. April 1737 in Markt Berolzheim <b>Pinßel</b>, Margaretha Barbara * 1710 in Markt Berolzheim † 15. Oktober 1773 in Markt Berolzheim</p>
--	--

Kinder:

<p>Margaretha Barbara</p>	<p>* 20. Oktober 1739 in Markt Berolzheim † 9. Februar 1740 in Markt Berolzheim</p>
<p>Johann Georg</p>	<p>* 2. September 1741 in Markt Berolzheim † 21. Oktober 1813 in Markt Berolzheim (siehe Seite 48)</p>
<p>Anna Margaretha</p>	<p>* 22. November 1744 in Markt Berolzheim † 10. November 1777 in Markt Berolzheim</p>
<p>Johann Caspar</p>	<p>* 17. Januar 1748 in Markt Berolzheim † 1. August 1748 in Markt Berolzheim</p>
<p>Anna Maria</p>	<p>* 5. März 1751 in Markt Berolzheim † oo I. <b>Stengel</b>, NN. * † oIo oo II. 20. April 1779 in Markt Berolzheim <b>Käferlein</b>, Johannes * †</p>

Liebhardt, Johann Christoph	* 24. September 1712 in Wettelsheim † 20. November 1786 in Oberheumödern oo I. 10. April 1742 in Wettelsheim
siehe Seite 40, Meier zu Oberheumödern, 74 Jahre alt	<b>Rüdel, Eva</b> * 16. Mai 1722 in Oberheumödern † 26. November 1750 in Oberheumödern oo II. 9. Juni 1751 in Wettelsheim <b>Danner, Anna Maria</b> * 1733/34 (err.) in Auernheim † 9. März 1756 in Oberheumödern oo III. 19. April 1757 in Wettelsheim <b>Kittsteiner, Eva Maria</b> * 17. Oktober 1733 in Graben † 22. Januar 1797 in Oberheumödern
Kinder:	
Johann Georg	* 17. August 1743 in Oberheumödern † 19. Oktober 1743 in Oberheumödern
Anonymos	†* 28. Oktober 1745 in Oberheumödern
Georg Christoph	* 20. Oktober 1746 in Oberheumödern †
Georg Michael	* 20. März 1749 in Oberheumödern † 21. September 1815 in Windischhausen (siehe Seite 49)
-Johann Georg	* 21. Mai 1753 in Oberheumödern † in Hechlingen? (siehe Seite 50)
-Johann Christoph	* 6. Februar 1756 in Oberheumödern † vor 6. Januar 1757
-Johann Christoph	* 6. Januar 1757 in Oberheumödern † 30. Dezember 1830 in Hechlingen (siehe Seite 51)
--Johann Adam	* 7. Juni 1758 in Oberheumödern † 17. Februar 1845 in Oberheumödern (siehe Seite 52)
--Johann Caspar	* 8. Mai 1760 in Oberheumödern † 13. April 1761 in Oberheumödern
--Eva Margaretha	* 23. Mai 1762 in Oberheumödern †
--Johann Caspar	* 23. Oktober 1766 in Oberheumödern † 20. Dezember 1845 in Oberheumödern? (siehe Seite 53)
--Anna Maria	* 11. November 1769 in Oberheumödern † 20. Juni 1770 in Oberheumödern
--Maria Walburg	* 24. September 1771 in Oberheumödern †

Liebhard, Andreas

siehe Seite 40,  
Bauer und Steiner  
zu Wettelsheim

\* 18. November 1719 in Wettelsheim

† 28. Mai 1790 in Wettelsheim

oo

**NN.**,

\*

†

Kinder?:

Liebhardt, Georg Christoph	* 5., ~ 6. November 1732 in Wettelsheim † 6. Juli 1768 in Wettelsheim begr. 8. Juli 1768 in Wettelsheim oo I. 26. August 1755 in Wettelsheim
siehe Seite 43, hochfürstlich brandenburgischer Untertan, Bäcker, Metzgermeister und Gemeinwirt zu Wettelsheim, 35 ½ Jahre alt	<b>Rathsam</b> , Anna Margaretha * † oo II. 18. Oktober 1763 in Wettelsheim <b>Schreiner</b> , Anna Sibylla * in Kettenhochstett <sup>?</sup> /Eichstätt †
Kinder:	
? Michael	* um 1756? in † vor 21. Mai 1804 (siehe Seite 54)
Johann Georg	* 6. Januar 1757 in Wettelsheim †
Maria Margaretha	* 14. Februar 1758 in Wettelsheim †
Georg Caspar	* 7., ~ 8. März 1759 in Wettelsheim † 7., begr. 10. Februar 1823 in Solnhofen (siehe Seite 55)
Eva Dorothea	* 10. April 1760 in Wettelsheim †
Regina Barbara	* 25. April 1761 in Wettelsheim † oo 2. März 1779 in Solnhofen <b>Schulz</b> , Johann Michael * 7. September 1755 in Zimmern † 11. Oktober 1803 in Zimmern
-?Johann Caspar	* um 1765? in Wettelsheim? † (siehe Seite 56)
-Johann Georg	* 16. Januar oder Juni 1766 in Wettelsheim †



Liebhard, Johann Georg

siehe Seite 44,  
Bürger und Lehenbauer  
zu Markt Berolzheim,  
72 Jahre alt

\* 2. September 1741 in Markt Berolzheim  
† 21. Oktober 1813 in Markt Berolzheim  
oo 7. Juli 1776 in Markt Berolzheim  
**Heider**, Anna Maria  
\* 26. November 1741 in Pfofeld  
† 21. November 1814 in Markt Berolzheim

Kinder:

Georg Michael

\* 6. März 1777 in Markt Berolzheim  
† 11. März 1843 in Markt Berolzheim  
(siehe Seite 57)

Johann Leonhard

\* 27. Juni 1778 in Markt Berolzheim  
† 30. Juli 1778 in Markt Berolzheim

Liebhart, Georg Michael \* 20. März 1749 in Oberheumödern  
 † 21. September 1815 in Windischhausen  
 oo 4. März 1777 in Windischhausen  
 siehe Seite 45, **Maier**, Maria Elisabeth  
 Schultheiß und Müllermeister \* .... Januar 1756 in Windischhausen  
 auf der Mittelmühle † 17. April 1802 in Windischhausen  
 zu Windischhausen, †oo II.  
 66 ½ Jahre alt **Schweinzer**, Anna Margaretha  
 \*  
 †

Kinder:

Georg Michael \* 15. Januar 1778 in Windischhausen  
 †  
 oo 1811 in Markt Berolzheim  
**Lutlin**, Maria Elisabetha  
 \*  
 †

Johann Mathias \* 13. Juni 1779 in Windischhausen  
 †

Maria Barbara \* 1. Dezember 1780 in Windischhausen  
 †  
 oo 7. Juli 1807 in Heidenheim  
**Meyer**, Johann Georg  
 (Müller auf der Kirschenmühle)  
 \* um 1780?  
 †

Maria Elisabeth \* 7. Januar 1783 in Windischhausen  
 † 11. September 1783 in Windischhausen

Johann Christoph \* 15. November 1784 in Windischhausen  
 † 28. November 1833 in Ursheim  
 (siehe Seite 58)

Johann Adam \* 18. Februar 1786 in Windischhausen  
 † 30. Januar 1827 in Windischhausen  
 (siehe Seite 59)

Eva Maria \* 12. Januar 1788 in Windischhausen  
 †  
 oo 19. November 1811 in Ursheim  
**Huber**, Johann Georg  
 \*  
 †

Anna Maria Elisabeth \* 12. September 1790 in Windischhausen  
 † 3. Juli 1791 in Windischhausen

Liebhardt, Johann Georg  
siehe Seite 45,  
Kloster Heidenheim,  
Untertan und Bauersmann  
zu Hechlingen

\* 21. Mai 1753 in Oberheumödern  
† in Hechlingen?  
oo . . . Januar 1779 in Hechlingen  
**Schröppel**, Anna Barbara  
\* 14. März 1760 in Markt Berolzheim  
†

Kinder?:

? Maria Barbara

\* 29. Januar 1786 in Hechlingen  
† 27. Mai 1862 in Hechlingen  
oo 27. November 1824 in Hechlingen  
**NN.**  
\*  
†

Weitere:

Katharina Barbara

\* 28. Mai 1828 in Hechlingen  
† 27. Mai 1901 in Hechlingen  
oo 31. Juli 1849 in Hechlingen  
**NN.**  
\*  
†

Liebhardt, Johann Christoph

siehe Seite 45,  
Söldner zu Hechlingen  
73 Jahre alt

\* 6. Januar 1757 in Oberheumödern  
† 30. Dezember 1830 in Hechlingen  
oo 11. Juni 1782 in Hechlingen  
**Stadler**, Maria Ursula  
\* 29. September 1759 in Hechlingen  
† 30. Dezember 1833 in Hechlingen

Kind:

Maria Barbara

\* 29. Januar 1786 in Hechlingen  
† 27. Mai 1862 in Hechlingen  
oo 27. November 1824 in Hechlingen  
**Löffler**, Georg Michael  
\* 14. Mai 1791 in Hechlingen  
† 17. Februar 1847 in Hechlingen

Liebhardt, Johann Adam

siehe Seite 45,  
Bauer und Majer  
zu Oberheumödern,  
86 2/3 Jahre alt

\* 7. Juni 1758 in Oberheumödern  
† 17. Februar 1845 in Oberheumödern  
oo 12. April 1785 in Wettelsheim  
**Renner**, Maria Walburg  
\* 17. Oktober 1757 in Gstadt  
† 7. Juni 1798 in Oberheumödern

Kinder:

Johann Caspar

\* 21. Dezember 1794 in Oberheumödern  
† 6. Januar 1795 in Oberheumödern?

Johann Christoph

\* 9. Februar 1796 in Oberheumödern  
†  
(siehe Seite 60)

Maria

\*† 27. Mai 1798 in Oberheumödern

Liebhard, Johann Caspar

siehe Seite 45,  
79 Jahre alt

\* 23. Oktober 1766 in Oberheumödern  
† 20. Dezember 1845 in Oberheumödern?  
oo 1806 in Windischhausen  
**Kniewasser**, Katharina  
\* 30. März 1768 in Windischhausen  
†

Kind:

Maria Barbara

\* 15. März 1810 in Windischhausen  
†

Liebhardt, Michael                   \* um 1756? in  
  † vor 21. Mai 1804  
siehe Seite 47,                       oo um 1780? in Wettelsheim?  
„Beckenmeister“ zu Wettelsheim **NN.**,  
  \*  
  †

Kind:

Christian Adam                       \* um 1780? in Wettelsheim?  
  † vor 20. August 1820  
  (siehe Seite 61)

Liebhardt, Georg Caspar \* 7., ~ 8. März 1759 in Wettelsheim  
 † 7., begr. 10. Februar 1823 in Solnhofen  
 oo 27. April 1784 in Solnhofen  
 siehe Seite 47,  
 höchfürstlich  
 brandenburgischer Untertan,  
 Wirt zum „Hirsch“,  
 Bierbrauer, Metzgermeister  
 und Steinbrechermeister  
 zu Solnhofen,  
 64 Jahre alt  
**Mantel**, Anna Rosina  
 \* 17. November 1766 in Solnhofen  
 † 4. oder 9. Januar 1833 in Solnhofen

Kinder:

Anna Regina \* 30. April 1785 in Solnhofen  
 † 18. Mai 1785 in Solnhofen

Johan Matthias \* 12. August 1786 in Solnhofen  
 † 16. April 1787 in Solnhofen

Anna Sophia \* 1. Oktober 1787 in Solnhofen  
 † 7. April 1870 in Weißenburg  
 oo 27. Dezember 1815 in Solnhofen  
**Ahammer**, Johann Philipp  
 \*  
 †

Georg Christoph \* 13. September 1788 in Solnhofen  
 † 2. Februar 1795 in Solnhofen

Georg Friedrich \* 24. Dezember 1789 in Solnhofen  
 † vor 1823

Anna Rosina \* 3. oder 31. Juli 1791 in Solnhofen  
 † 6. August 1791 in Solnhofen

Georg Caspar \* 10. Juli 1793 in Solnhofen  
 † 3. August 1793 in Solnhofen

Anna Margaretha \* 23. Februar 1795 in Solnhofen  
 † 14. März 1795 in Solnhofen

Catharina Barbara \* 14. Januar 1797 in Solnhofen  
 † nach 1823

Georg Michael \* 28. Juli 1799 in Solnhofen  
 † 20. März 1864 in Solnhofen  
 (siehe Seite 62)

Anna Maria \* 9. August 1802 in Solnhofen  
 † 11. August 1802 in Solnhofen

Georg Wilhelm \* 27. Januar 1805 in Solnhofen  
 †  
 (*Schubmacherseselle in Weißenburg*)



Liebhard, Johann Caspar

siehe Seite 47,  
Söldner zu Wettelsheim

\* um 1765? in Wettelsheim?

†

oo um 1790?

**NN.**,

\*

†

Kind:

Georg Michael

\* 29. Mai 1796 in Wettelsheim

† 29. April 1862 in Döckingen

(siehe Seite 63)

Liebhardt, Georg Michael	* 6. März 1777 in Markt Berolzheim † 11. März 1843 in Markt Berolzheim oo I. 10. Dezember 1799 in Markt Berolzheim
siehe Seite 48, Bürger und Erbbauer zu Markt Berolzheim, 66 Jahre alt	<b>Riedel</b> , Maria Apollonia * 20. August 1777 in Alesheim † 21. Dezember 1817 in Markt Berolzheim oo II. 14. Juni 1818 in Markt Berolzheim <b>Schweinzer</b> , Anna Margaretha * 1796 (err.) † 10. November 1877 in Markt Berolzheim

Kinder:

Georg Michael	*† 19. Juni 1800 in Markt Berolzheim
Johann Christian	* 24. Dezember 1802 in Markt Berolzheim † 14. März 1860 in Markt Berolzheim (siehe Seite 64)
Maria Barbara	* 7. Juni 1805 in Markt Berolzheim †
- Georg Michael	* 11. Juli 1822 in Markt Berolzheim † (siehe Seite 65)

<p>Liebhardt, Johann Christoph</p> <p>siehe Seite 49, Müllermeister auf der Balthesmühle zu Ursheim, 49 Jahre alt</p>	<p>* 15. November 1784 in Windischhausen † 28. November 1833 in Ursheim oo 9. Januar 1810 in Ursheim <b>Wagner</b>, Maria Margaretha * 13. August 1783 in Ursheim † 21. Januar 1863 in Ursheim</p>
---	--

Kinder:

<p>Georg Friedrich</p>	<p>* 12., ~ 13. November 1810 in Ursheim † 2. Mai 1883 in Ursheim (siehe Seite 66)</p>
------------------------	--

<p>Johann Christoph</p>	<p>* 29. Juli 1813 in Ursheim † (<i>lediger Müllergeselle</i>)</p>
-------------------------	--

<p>Georg Michael</p>	<p>* 6. Juni 1815 in Ursheim † 3. Juni 1879 in Ursheim (siehe Seite 67)</p>
----------------------	---

<p>Maria Barbara</p>	<p>* 18. Juli 1817 in Ursheim † oo 13. Juli 1841 in Ursheim <b>Braun</b>, Johann Michael * † 18. Juni 1893? in Ursheim?</p>
----------------------	---

Liebhard, Johann Adam

siehe Seite 49,  
41 Jahre alt

\* 18. Februar 1786 in Windischhausen  
† 30. Januar 1827 in Windischhausen  
oo 30. November 1819 in Windischhausen  
**Wagner**, Maria Katharina  
\* 1791 in Ursheim  
† 15. Januar 1858 in Ursheim

Kinder:

Maria Elisabeth Barbara  
(3. Kind)

\* 8. April 1820 in Windischhausen  
† 15. April 1885 in Ursheim

Johann Adam

\* 16. Dezember 1821 in Windischhausen  
†  
(siehe Seite 69)

Liebhardt, Johann Christoph \* 9. Februar 1796 in Oberheumödern  
†  
siehe Seite 52, oo um 1830? in Treuchtlingen?  
Majer zu Oberheumödern **Feldner**, Anna Elisabeth  
\* 1799 in Treuchtlingen  
†

Kind:

Johann Friedrich \* 6. Mai 1832 in Treuchtlingen  
†  
(siehe Seite 70)

<p>Liebhard, Christian Adam</p> <p>siehe Seite 54, Großpfragner zu Fürth, Haus-Nr. 235</p>	<p>* um 1780? in Wettelsheim? † vor 20. August 1820 in oo 21. Mai 1804 in Fürth-Vach <b>Heptnerin</b>, Anna Margaretha * † (als wiederverheiratete <b>Schlee</b>)</p>
--	---

Kinder:

? NN.

\*  
†

Anna Barbara

\* 8. Februar 1807 in Fürth  
† 2. September 1810 in Fürth

Johann Georg

\* 29. November 1809 in Fürth  
† 12. November 1838 in Nürnberg  
(*lediger Müllergeselle*)

Johann Georg Christoph

\* 16. August 1811 in Fürth  
†

Anna Margaretha

\* 16. Juni 1813 in Fürth  
† 27. Dezember 1814 in Fürth

Liebhardt, Georg Michael

siehe Seite 55,  
Steinbrecher-  
und Metzgermeister  
zu Solnhofen  
Haus-Nr. 59,  
64 <sup>3</sup>/<sub>4</sub> Jahre alt

\* 28. Juli 1799 in Solnhofen  
† 20. März 1864 in Solnhofen  
oo 15. April 1823 in Solnhofen  
**Wurfbein**, Maria Barbara  
\* 25. Oktober 1797 in Solnhofen  
†

Kinder:

Johann Friedrich

\* um 1830?  
† 10. Januar 1910 (in der Altmühl ertrunken)  
(siehe Seite 71)

Andreas

\* 17. April 1824 in Solnhofen  
† 13. Februar 1884 in Solnhofen  
(siehe Seite 72)

Liebhard, Georg Michael  
siehe Seite 56,  
Maurergeselle zu Döckingen,  
66 Jahre alt

\* 29. Mai 1796 in Wettelsheim  
† 29. April 1862 in Döckingen  
oo I. 15. Januar 1840 in Döckingen  
**Hubel**, Maria Sybilla  
\* 6. Februar 1802 in Döckingen  
† 10. Oktober 1845 in Döckingen  
oo II. 1. März 1846 in Döckingen  
**Wöllmer**, Maria Barbara  
\* 27. Januar 1814 in Ursheim  
† 26. April 1879 in Döckingen

Kind:

Anna Barbara

\* 23. Juli 1855 in Döckingen  
† 7. Dezember 1887 in Döckingen  
oo 10. Februar 1880 in Döckingen  
**Stechhammer**, Johann Georg  
\* 25. Juni 1852 auf dem Spielberger Hof bei Auernheim  
† 6. Mai 1920 in Döckingen

? Leonhardt

\* um 1860? in Döckingen?  
†  
(siehe Seite 73)